



Herbstliche Töne sieht man nicht nur an den Blättern der Bäume, man hört sie auch auf Schloss Kremsegg !!!

Suchen Sie für Ihre Firmenweihnachtsfeier oder Jahreshauptversammlung noch eine geeignete Location?

Dann werfen Sie doch einfach einen Blick auf unsere [Homepage](#). Wir stellen Ihnen unsere Veranstaltungsräume inklusive herrlichem Schlossambiente gerne zur Verfügung. Bei einer persönlichen Besichtigung besprechen wir mit Ihnen alle Details und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Ausführliche Erstinformationen erhalten Sie bei Frau Margit Huemer info@schloss-kremsegg.at oder Frau Regina Fleischanderl administration@schloss-kremsegg.at, Tel.: 07583/5247-0

Tag des Denkmals 2017 - 24.09.2017

10:30 und 14:00 Uhr

Kostenlose Sonderführungen durch das Museum

Während den Führungen erwarten Sie musikalische Kostproben auf Instrumenten des Musikinstrumenten-Museums

Wir bitten um kurze **Anmeldung** an administration@schloss-kremsegg.at

17:00 Uhr, Konzertsaal, 1. Stock

CAMERATA KREMSEGG

Das Ensemble in Residence begeistert mit Musik aus der Zeit der Reformation.

[Programm](#)

Konzerteintritt: Erwachsene 14 € | Ermäßigt: Senioren u. Jugend 11 € | Familie 29 €

Kartenreservierung und Info: Regina Fleischanderl | administration@schloss-kremsegg.at | 07583/5247-16

Musik – Genuss für Leib und Seele

So 10.09.2017 17:00 Uhr - Konzertsaal

Duoabend – „Vokale Blumen aus Mozarts Salzburg“

Lucia Hausladen *Sopran*

Wolfgang Brunner *Hammerklavier*

[Programm](#)

Eintritt: Erwachsene 14 € | Ermäßigt: Senioren u. Jugend 11 € | Familie 29 €

Kartenreservierung und Info: Margit Huemer | info@schloss-kremsegg.at | 07583/5247

So 22.10.2017 17:00 Uhr, Konzertsaal

TrioVanBeethoven – Konzertzyklus Teil I

„Das klassische Konzert“

[Programm](#)

Eintritt: Erwachsene 14 € | Ermäßigt: Senioren u. Jugend 11 € | Familie 29 €

Kartenreservierung und Info: Margit Huemer | info@schloss-kremsegg.at | 07583/5247

Sa/So 14.10.-15.10.2017 ganztägig

ALPENLÄNDISCHES VOLKSLIEDCHORFEST

Ein Fest der musikalischen Begegnung auf Schloss Kremsegg

Die Oö. Vokalakademie, die Musiksammlung des Landes Oberösterreich und das Oö. Volksliedwerk veranstalten in Kooperation auch dieses Jahr wieder ein Fest der musikalischen Begegnung, bei dem das alpenländische Chorvolkslied im Mittelpunkt steht.

Das **gemeinsame Singen**, das **einander Zuhören** und **der Meinungs- und Erfahrungsaustausch** sind Schwerpunkte dieses Festes.

Chöre und Vokalensembles aus **Südtirol, Bayern und Österreich** sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

So 29.10.2017 17:00 Uhr – Konzertsaal

Petra Linecker & Martin Gasselsberger – Konzertzyklus Teil I

„The Great American Songbook“

[Information zum Programm](#)

Eintritt: Erwachsene 16 € | Ermäßigt: Senioren u. Jugend 14 € | Familie 35 €

Kartenreservierung und Info: Margit Huemer | info@schloss-kremsegg.at | 07583/5247

So 19.11.2017 17:00 Uhr – Konzertsaal

TrioVanBeethoven – Konzertzyklus Teil II

„Ladies Day“ – Haydn umringt von Komponistinnen Heute und Damals

[Programm](#)

Eintritt: Erwachsene 14 € | Ermäßigt: Senioren u. Jugend 11 € | Familie 29 €

Kartenreservierung und Info: Margit Huemer | info@schloss-kremsegg.at | 07583/5247

Workshops, Seminare und mehr ...

Sa 30.09.2017 ab 17:00 Uhr Gulda-Saal

Öffentlichkeitsarbeit

Spätestens seit der Aufklärung gehört Kritik zum zentralen Handwerkszeug der Wissenschaft, aber auch zur Reflexion über viele Elemente des täglichen Lebens. Gerade im Bereich der Kunst ist die Auseinandersetzung über Gefallen und Nichtgefallen, über das scheinbar so simple und doch absolut subjektive „Gut“ oder „Schlecht“ zu einem essentiellen Grundbaustein der Diskussion über sie geworden.

Heute geht nichts ohne Feedback, ohne Evaluation – im Grunde genommen nur moderne Wörter für den meist immer etwas negativ empfundenen Begriff „Kritik“.

In diesem Seminar soll mit einem Streifzug durch die Geschichte der Kritik die Bedeutung und Wirkungsweise aufgezeigt werden. Gleichzeitig geht es auch um den „gesunden“ Umgang mit Kritik, also um die Kritikfähigkeit. Wer sind die Zielgruppen für Kritik? Weiters soll es um den Begriff der Ethik in Bezug auf Kritik gehen. Ab wann überschreitet Kritik das notwendige Evaluieren, ab wann ist sie „tödliche Waffe“? Was berechtigt überhaupt einen Menschen, Kritik zu üben – speziell, wenn dies in der Öffentlichkeit passiert?

In Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit von Ensembles, Chören, Orchestern, Kapellen, etc. gibt es gewisse Standards, die eingehalten werden sollen. Wie und vor allem wann wende ich mich an Redaktionen? Mit welchem Ziel? Wie verfasse ich Presseaussendungen, die auch ankommen? Was bezwecke ich mit meiner Presseausendung? Was soll die Reaktion des Ansprechpartners sein? Was ist für mein Projekt wichtiger – Ankündigung oder reflektierende Kritik? Was tun, wenn ein Kritiker kommt? Wie auf Kritik reagieren?

Referenten:

Helmut Atteneder (OÖNachrichten) – Ressortleiter-Stellvertreter für Kultur – *Interaktion mit Medien*

Prof. Dr. Michael Wruss: (Musikwissenschaftler) – Professor am Adalbert Stifter Gymnasium, Musikrezensent – *Medien- und Öffentlichkeitsarbeit – Kritik*

Zielpersonen: Konzertveranstalter aller Musikrichtungen und Interessierte, alle mit Öffentlichkeitsarbeit befassten Personen

ACHTUNG: Anmeldeschluss: 15.09.2017

Anmeldung: Amt der Oö. Landesregierung, Oö. Vokalakademie / Musiksammlung des Landes Oberösterreich: Gerlinde Seyr: Tel.: 0732/7720-15761

E-Mail: vokalakademie.lmsw.post@ooe.gv.at

[Online-Anmeldung](#)

Fr 03.11.2017 14:00–19:00 Uhr – Gulda-Saal, 1. Stock

Sa 04.11.2017 10:00–13:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr – Gulda-Saal, 1. Stock

Chorleitung kompakt

Dirigierübungen, Einsatz der Stimmgabel, das Klavier in der Probe, Probenaufbau, Anregung und Tipps für Konzertprogramme

Zielpersonen: ChorleiterInnen und interessierte SängerInnen

Referent:

Mag. Konrad Fleischanderl – Leiter der Oö. Vokalakademie, der Musiksammlung des Landes Oberösterreich und des Musikinstrumenten-Museums Schloss Kremsegg, Chor- und Orchesterdirigent

Anmeldung: Amt der Oö. Landesregierung, Oö. Vokalakademie / Musiksammlung des Landes Oberösterreich: Gerlinde Seyr: Tel.: 0732/7720-15761

E-Mail: vokalakademie.lmsw.post@ooe.gv.at

[Online-Anmeldung](#)

Anmeldeschluss: So 15.10.2017

Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer selbst! – Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung:

Hotel Schlair

Franz-Hönig-Straße 16, 4550 Kremsmünster

Tel.: 07583/5258 | www.hotelschlair.com

Hotel Gasthof König

Bahnhofstr. 48, 4550 Kremsmünster

Tel.: 07583/5217 | www.gasthof-koenig.at,

Aktivpark Kremsmünster

Linzer Straße 44, 4550 Kremsmünster

Tel: 07583 7498 / Mobil: 0664 16 17 465 | wp.stadlhuber.at

SPES Hotel

Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach

Tel: 07582 82123 | www.spes.co.at

Tourismusverband Kremsmünster

Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Tel: 07583 7212

Fr 03.11.2017 14:00–19:00 Uhr – Konzertsaal, 1. Stock

Seminar für ChorleiterInnen von Kinderchören (6-10 Jahre)

Praktische Tipps zur Probenarbeit mit Kindern von 6-10 Jahren: Einsatz des Klaviers, Dirigieren, Probenaufbau, Einsingübungen, Mehrstimmigkeit, Einsatz von begleitenden Instrumenten (Orff-Instrumente, Boomwhackers), Kennenlernen neuer Literatur

Zielpersonen: ChorleiterInnen von Kinderchören (6-10 Jahre)

Referentin:

Dipl.-Päd. Simone Weigl MA BA BEd.

Volksschullehrerin, Lehrbeauftragte an der Päd. Hochschule der Diözese Linz, Erziehungswissenschaftlerin

Anmeldung: Amt der Oö. Landesregierung, Oö. Vokalakademie / Musiksammlung des Landes Oberösterreich: Gerlinde Seyr: Tel.: 0732/7720-15761

E-Mail: vokalakademie.lmsw.post@ooe.gv.at

[Online-Anmeldung](#)

Anmeldeschluss: So 15.10.2017

Sa 04.11.2017 10:00–13:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr, Konzertsaal, 1. Stock

Chormusik für Oberstimmenchor

Kennenlernen und gemeinsames Singen neuer mehrstimmiger Literatur, Probenarbeit, Interpretationsvorschläge

Zielpersonen: Chorsängerinnen, LeiterInnen von Oberstimmenchören und -ensembles.

Referentin:

Dipl.-Päd. Simone Weigl MA BA BEd.

Volksschullehrerin, Lehrbeauftragte an der Päd. Hochschule der Diözese Linz, Erziehungswissenschaftlerin

Anmeldung: Amt der Oö. Landesregierung, Oö. Vokalakademie / Musiksammlung des Landes Oberösterreich: Gerlinde Seyr: Tel.: 0732/7720-15761

E-Mail: vokalakademie.lmsw.post@ooe.gv.at

[Online-Anmeldung](#)

Anmeldeschluss: Fr 20.10.2017

Fr 10.11.2017 – 17:00–21:00 Uhr, Konzertsaal, 1. Stock

Singabend: Advent/Weihnachten

Zum Kennenlernen von Adventliteratur

Zielpersonen: ChorsängerInnen mit Freude am Singen

Referent:

Kons. Alois Schausberger: Volksschuldirektor a. D., Chorleiter

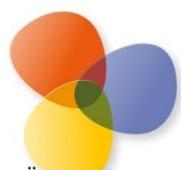
Anmeldung: Amt der Oö. Landesregierung, Oö. Vokalakademie / Musiksammlung des Landes Oberösterreich: Gerlinde Seyr: Tel.: 0732/7720-15761

E-Mail: vokalakademie.lmsw.post@ooe.gv.at

[Online-Anmeldung](#)

Anmeldeschluss: Di 31.10.2017

Noch bis 15.10.2017 grünt und blüht es auf Schloss Kremsegg!!



Oö Landesgartenschau
KREMSMÜNSTER 2017

Die Oö Landesgartenschau findet heuer an drei Standorten gleichzeitig statt.

Markt - Stift - Schloss

Drei Schauplätze. Drei Erlebnisbereiche. Drei Schwerpunkte.

www.kremsmuenster2017.at

Neben der blühenden Landschaft gibt es an allen Standorten zahlreiche Veranstaltungen und viele Neuerungen zu entdecken.

Mit dem Ticket der OÖ. Landesgartenschau 2017 erhalten sie FREIEN EINTRITT in das Musikinstrumentenmuseum auf Schloss Kremsegg.

EXPONAT des Monats aus unserem Museum

Fragment einer Chabrette de Limousine (Sackpfeife, Dudelsack) - Inv. Nr. 84.07.091



Bei diesem Fragment handelt es sich eindeutig um eine sogenannte Chabrette aus der französischen Provinz Limousine. Die Spielpfeifenstöcke dieser Instrumente waren sehr oft mit einem kleinen Spiegel versehen, der in diesem Fall noch erhalten ist, auch wenn er schon blind geworden ist. Rund um diesen Spiegel befinden sich Zinggussintarsien. Im Regelfall hat eine

Chabrette eine konisch gebohrte Spielpfeife mit Doppelrohrblatt und links daneben (vom Spieler aus betrachtet) einen kleinen Bordun der im Regelfall den Grundton spielt. Bordun (von franz. bourdon, ital. bordone) bedeutet so viel wie „Brummbass“ und steht für einen meist tiefen Halteton zur Begleitung einer Melodie oder als Kurzwort für die Bordunpfeife einer Sackpfeife. Weiters gibt es bei Chabrettes noch einen längeren Bordun der dann vor dem Bauch bzw. der Brust des Spielers zu liegen kommt. Diese Bordunpfeife fehlt hier leider, die Einbindestelle ist aber unterhalb des Covers noch deutlich erkennbar. Das Anblasrohr weist auf Grund seiner Position auf ein mundgeblasenes Instrument hin.

Da die Spielpfeife leider nur mehr als Fragment vorhanden ist, ist eine genaue Festlegung der Stimmung im Moment schwierig. Aufgrund der Daumenlochposition im Verhältnis zum Spielpfeifenzapfen bzw. der Bordunlänge könnte man auf eine wahrscheinliche Stimmung schließen. Da auch Spielpfeifen- und Bordunstock recht klein sind, wäre eine C-Stimmung denkbar.

Tonbeispiel für den Klang einer Chabrette:

<http://www.youtube.com/watch?v=jkGuUYM61Lo&feature=related>

Bewundern Sie dieses außergewöhnliche Exponat im Foyer des Museums!

Wir freuen uns, Sie schon bald - und immer wieder - auf Schloss Kremsegg begrüßen zu dürfen!

Empfehlen Sie uns gerne weiter: Wenn Sie unseren Newsletter an Freunde und/oder Familie weiterempfehlen möchten – finden Sie diesen auch auf unserer [Homepage](#) und es ist auch möglich sich [hier](#) anzumelden.

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken sie bitte [hier](#).